

Demokratisches Sprechen: Extremismus, Populismus und Stammtischparolen. Umgang mit Herausforderungen im politischen Gespräch

Workshopreihe

für Mitglieder des Ausschusses für
Chancengerechtigkeit und Integration

06.-07. Juni 2026

Anmeldeschluss: 22.05.2026

Kardinal Schulte Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

24.-25. Oktober 2026

Anmeldeschluss: 09.10.2026

Hotel Residenz
Kaiser-Wilhelm-Straße 32
46395 Bocholt

Politischer Diskurs lebt von Kontroversen, dem Ringen um die besten Argumente und der Suche nach Kompromissen. Auf kommunaler Ebene engagieren sich Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration für die Belange von Zugewanderten und arbeiten intensiv daran, die Gesellschaft vor Ort zu gestalten und Lösungen zu finden.

Doch kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sind zunehmend Anfeindungen, Beleidigungen und Bedrohungen ausgesetzt. Mehr als jede dritte Kommunalpolitikerin bzw. jeder dritte Kommunalpolitiker hat bereits Hass und Hetze erfahren. Darüber hinaus sind politisch Engagierte immer häufiger extremistischen und populistischen Positionen sowie gezielter Desinformation ausgesetzt. Unfaire Rhetorik, emotionale Ausbrüche, Stammtischparolen und Fake News erschweren die notwendige Auseinandersetzung über gesellschaftliche Herausforderungen.

Diese Krise des politischen Dialogs ist auch auf kommunaler Ebene angekommen und kann Menschen, die sich engagieren möchten, abschrecken. Für den demokratischen Wettbewerb sind dies keine guten Ausgangsbedingungen. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen – und das insbesondere vor Ort.

Um die eigene Meinung überzeugend zu vertreten und auch in schwierigen Situationen Haltung zu bewahren und zu zeigen, benötigen Menschen in der kommunalpolitischen Arbeit Unterstützung und Handlungsstrategien.

Ziel dieser Workshopreihe ist es, die kommunikativen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und ihre persönliche Resilienz gegenüber destruktiven Angriffen auszubauen.

In interaktiven Übungen erfahren die Teilnehmenden,

- wie sie extremistische und populistische Angriffe erkennen,
- welche argumentativen Strategien ihnen zur Verfügung stehen und
- wie sie diesen Parolen entgegenwirken können.



Der Workshopreihe konzentriert sich ausschließlich auf das persönliche Gespräch und behandelt keine Aspekte der Online-Kommunikation.

Die Erfahrungen der Teilnehmenden werden als Grundlage genutzt, um gemeinsam Lösungen für den Umgang mit kritischen Gesprächssituationen zu entwickeln und konkrete Handlungsmöglichkeiten im direkten Austausch zu erarbeiten.

Der Workshop richtet sich gezielt an Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

Zu diesem Workshop laden wir Sie herzlich ein.

Ihre Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



PROGRAMM

TAG 1

09:30 Uhr

Begrüßung

- **Carmen Teixeira**, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

09:35 Uhr

Block 1: Kennenlernen, Erfahrungen, Probleme

Welche Begegnungen gibt es mit Bürgerinnen und Bürgern? Welche Parolen und Sprüche sind bekannt?

Block 2: Stammtischparolen: Worum geht es? Was kann man tun?

Rollenspiele, Simulation, Auswertung

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Block 3: Inhaltliche und rhetorische Gegenmaßnahmen

Gruppenarbeit und Präsentation im Plenum

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Block 4: Metapolitische Strategien

Gesellschaftliche und politische Gründe für das Aufkommen der Parolen

Definition von Rechtsextremismus, Extremismus, Fundamentalismus und Populismus

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

Block 5: Zweites Rollenspiel bzw. zweite Simulation

Überlegungen zum Umgang in kommunalen Alltagssituationen

18:15 Uhr

Ende

19:00 Uhr

Abendessen

TAG 2

09:00 Uhr

Block 6: Die tief verwurzelten Gründe

Vorteile, kognitive Dissonanzen, Informationsvermeidung, Syndrom der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit

10:45 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

Block 7: Demokratie

Warum und inwiefern ist die offene Gesellschaft und die plurale Demokratie gefährdet? Was kann vor Ort getan werden?

12:15 Uhr

Block 8: Umgang mit Einschüchterungen und Angriffen

Reflexion - Ressourcenbetrachtung

13:30 Uhr

Ende des Workshops



Die Programminhalte werden an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Daher kann der Ablauf des Programms im jeweiligen Workshop variieren.

Anmeldung

Senden Sie zur Anmeldung eine E-Mail an:

nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungstermin an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es werden nur 18 Personen zugelassen.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Verpflegung während des Workshops ist gesorgt.

Für die Veranstaltung wurden Zimmer in den Tagungshäusern reserviert. Sofern Sie eine Übernachtung wünschen, geben Sie dies bitte bereits bei der Anmeldung an. Die Kosten für die Übernachtung werden von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen übernommen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen.

Ansprechpartnerinnen

Inhaltliches:

Carmen Teixeira

carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de

Organisatorisches:

Nadine de Haan

nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de